



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Oybin Nr. 01/2025

Datum: 27.01.2025
Ort: Saal- 1.OG Haus des Gastes, Hauptstraße 15 in 02797 Kurort Oybin
Zeit: 18:30 Uhr bis 20:10 Uhr
Anwesende: Vorsitz: Herr Steiner - Bürgermeister
Gemeinderäte: Frau Froneberg, Herren Siebert, Spata, Wintzen, Glauz, Herfort,
Thiel, Reinhold, Dr. Müller, Wendler und Richter
Entschuldigt: /
Unentschuldigt: /
GV /FVB: Frau Franz - Bauamt
Frau Reinhold – Schriftführerin
Felix Schley – GWL Gemeinde Oybin
Axel Gerhard – OWL Kurort Oybin
Pierre Meinhold – OWL Kurort Oybin
Gäste: Herr Friedrich (Sachkundiger Einwohner), Frau Ulbrich – SZ

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Kammeraden der Feuerwehr, Gäste und eröffnet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18:30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Herrn Steiner festgestellt, dass

- die Sitzung schriftlich einberufen wurde und am 20.01.2025 öffentlich bekannt gegeben wurde,
- die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind,
- Die Beschlussfähigkeit ist mit 11+1 Gemeinderäten gegeben.
- Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatssitzung bestimmt: Herr Siebert und Herr Reinhold
- Keine Ergänzungen zur Tagesordnung, Abstimmung zur Tagesordnung: 11x Ja, keine Nein, keine Enthaltungen
- Dem Protokoll als Anlage beigelegt: Statusbericht Projektsteuerung Sanierung Berggasthof Januar / 2025

Schriftführerin ist Frau Reinhold

Abkürzungen: HA=Hauptausschuss, FA= Finanzausschuss, TA=technischer Ausschuss, BM=Bürgermeister, GR=Gemeinderat, GRM=Gemeinderatsmitglieder, GV=Gemeindeverwaltung, HdG=Haus des Gastes, BuK = Burg- und Klosteranlage, TI = Touristinfo; DGH= Dorfgemeinschaftshaus, LK=Landkreis, AG = Arbeitsgruppe, HSK= Haushaltsstrukturkonzept, CDF=Casper David Friedrich, OWL=Ortswehrleiter, GWL=Gemeindewehrleiter

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle 11/2024
4. Beschluss Berufung der Arbeitsgruppe „Historisches Archiv von Oybin“
5. Informationen Feuerwehr Gemeinde Oybin (Gast: GWL Felix Schley)
6. Sonstiges
7. Bürgerfragestunde

TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

Letzte Woche Freitag, 24.01.25 hat AG Berggasthof getagt. Die vertretenen Fraktionen wurden von der STEG auf den aktuellsten Stand gebracht, Planungsbüro Weise hat ebenfalls an der Sitzung teilgenommen.

GR Herr Wendler und Herr Reinhold hatten um ein Gespräch gebeten um Informationslücke zu Schließen beim Thema Spielplatz in Oybin. Dieses Gespräch fand ebenfalls am 24.1.25 statt.

In dem Gespräch wurde auch eine Art Ältestenrat in Gespräch gebracht. Es wäre eine Möglichkeit Beschlussvorlagen vorzubereiten.

Herr Siebert ergänzt dazu, dass Vorberatungen zu Beschlüssen in den Ausschüssen stattfinden und man aus seiner Sicht kein zusätzliches Gremium braucht, welches wieder ehrenamtliche Zeit in Anspruch nimmt. Beim Thema Spielplatz gab es mehrere Arbeitssitzungen im Vorfeld mit Mitgliedern aus dem Gemeinderat, Mitarbeitern Bauamt und FVB, in denen gemeinsam mit Architekturbüro Neuland Ideen für eine Umsetzung Spielplatz beraten wurde.

Beschluss 41/2024 muss neu gefasst werden, Formulierung im Betreff war falsch. Im Beschlusstext ist alles korrekt formuliert.

Beschluss im nächsten Ausschuss und danach in den GR.

BM auf Nachfrage von Herrn Siebert: Neufassung vom Beschluss verzögert nicht den Prozess des Verfahrens zum Bebauungsplan.

TOP 3 Protokollkontrolle

Protokoll 01/2025 zur Abstimmung. Protokoll von Herrn Richter und Herrn Wintzen unterschrieben. Keine weiteren Ergänzungen, Protokoll einstimmig angenommen mit 11+1.

TOP 4 Beschluss Berufung der Arbeitsgruppe „Historisches Archiv von Oybin“

Beschlussvorlage liegt GR vor, vorbesprochen im Ausschuss am 13.01.2025.

Beschlussvorlage wurde eingebracht über Gemeinderat Richter. Rahmen für die neue AG wurde besprochen.

BM übergibt Herrn Richter das Wort:

Es handelt sich im weitesten Sinne um deutsches Kulturerbe. Es sollte erhalten werden und nach bester Form archiviert werden.

Beschluss soll in einem Jahr nochmal überprüft werden.

Seine Hoffnung ist, dass historisches Material strukturiert erhalten werden kann.

Archiv tangiert nicht das Bauarchiv von der Gemeinde, rechtliche Belange werden bei Bedarf noch mit Hauptamtsleiter Herrn Bürger besprochen.

BM: Beschluss von der AG 15/2014 wird mit dem heutigen Beschluss zurückgenommen.

Scanner und Laptop, welche zwischenzeitlich die AG genutzt hat, sind wieder in der Gemeindeverwaltung.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss 01/2025

Berufung der Arbeitsgruppe „Historisches Archiv von Oybin“

Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.01.2025 die Berufung der Arbeitsgruppe „Historisches Archiv von Oybin“.

Die Arbeitsgruppe wird von der Gemeinde Oybin beauftragt, ein historisches Archiv für Oybin einzurichten. Der notwendige Wertumfang wird immer für ein Jahr festgeschrieben.

Beschluss 15/2014 wird aufgehoben.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	11+1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 5 Informationen Feuerwehr Gemeinde Oybin

BM begrüßt die Wehrleitung von der Gemeinde Oybin
GWL Herr Felix Schley, den OWL von Oybin Axel Gerhard und den OWL von Lückendorf Piere Meinhold.

BM übergibt Herrn Schley das Wort:

Danke für die Einladung.

HLF Beschaffung ist im Zeitplan. Funktechnik wurde zum Werk gefahren, wo sie verbaut wird.
55 Einzelteile und Lagerbestand wurden insgesamt ins Werk gefahren.

Bei der Bestellung des HLF wurde sich gegen eine Sammelbeschaffung entschieden.

Tendenz geht dahin, dass die Fahrzeuge über Sammelbeschaffung genauso teuer wird wie unser jetziges HLF.

Pünktlich zum Neujahr gab es ersten Einsatz: umgefallener Baum auf Bahnschienen.

Im Rahmen der Feuerwehrdienste gab es einen Vortrag von der SOWAG – Rohrnetzplaner war als Gast da. Er hat im Rahmen seines Vortrages auch betont, dass Löschwasser Aufgabe der Gemeinde ist und nicht der Trinkwasserversorger.

Herr Schley stellt seine beiden Ortswehrleiter vor: Herr Axel Gerhard und Pierre Meinhold.

Zuwendungsbescheid von CZ/D Projekt liegt nun vor – Klimawandel kennt keine Grenzen.

Ihm ist bewusst, dass wir mit dem HLF gerade teures Fahrzeug kaufen und dann schon wieder in ein neues Projekt einsteigen.

Löwenanteil bei der Planung und Beantragung hat Axel Gerhard übernommen, hat hohe Expertise auf dem Gebiet. Zahlen für Projekt müssen mit in die Diskussion für den Haushalt.

Axel Gerhard stellt sich kurz vor: OWL seit 2016, beruflich beschäftigt er sich mit Fahrzeugsicherheit und automatisiertes Fahren bei einer Firma in Dresden, dadurch hat er auch viel Erfahrung mit Fördermitteln.

Ehrenamtliche Tätigkeit bei der Beschaffung etc. von HLF 10 alles durch Freiwillige Feuerwehrleute geleistet. Bei HLF Beschaffung nur Festpreisförderung, ca. 38%.

Nach Brandschutzbedarfsplan braucht Feuerwehr auch einen TLF, wichtiger Bestandteil bei den Einsätzen.

Förderprogramm mit Projektpartnern Liberec, Zittau, Hradec und Jablonné dafür geeignet.

Förderquote liegt da bei 80%.

Letzte Woche gab es Treffen mit den Projektpartnern. Jugendfeuerwehren sind auch integriert für grenzübergreifende Treffen/Projekte.

Grenzübergreifende Zusammenarbeit steht im Vordergrund und auch viel Öffentlichkeitsarbeit.

TLF für Oybin und UTV (Utility Task Vehicles) für Lückendorf geplant. Neue Fahrzeuge bringen große Flexibilität bei Einsätzen für unsere Wehren.

Wasserblase für den Hain ebenfalls Bestandteil des Projektes.

Raupenfahrzeug für Zittau geplant um Transport im Wald abzusichern,

Jablonne wird Quad mit Anhänger beschaffen, welches aber in Deutschland nicht zugelassen ist,

Unfallkasse hat einer Beschaffung in Deutschland nicht zugestimmt.

Liberec plant TLF 4000 und Hradec TLF 8000.

Herr Schley: Projektpartner haben sich abgestimmt untereinander. CZ Partner bringen große Wassermengen-Technik in Projekt ein und in Deutschland eher kleinere, aber mobile Technik geplant. Muss als kompakte, grenzübergreifende Einheit gesehen werden.

BM übergibt Herrn Meinhold das Wort:

Im Förderprojekt konnten nur Fahrzeuge berücksichtigt werden die nicht normaler DIN-Norm entsprechen. Aus dem Gedanken heraus, dass wir kein Nachrücke-Fahrzeuge haben in Lückendorf kam man auf die Idee zur Beschaffung des UTV mit dem man auch bis zu 6 Personen transportieren kann. In Lückendorf nächste Herausforderung wird ein Fahrzeugstellplatz für das UTV sein. Bauliche Projekte können über das grenzübergreifende Projekt leider nicht umgesetzt werden.

BM bedankt sich bei allen Kameraden, die den Prozess begleitet haben. Viele Städte / Gemeinden lassen das von hauptamtlicher Verwaltung begleiten. Diese Möglichkeit gibt es bei uns nicht und er ist froh so viel Unterstützung von den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten zubekommen.

Herr Wintzen: findet es Klasse, dass wir Fördermittel bekommen haben.

Ihm ist es wichtig das Thema in den Ausschuss zu holen um auch konkrete Zahlen zu bekommen.

BM: Wird Teil der Haushaltsdiskussion sein und auch Jahresscheiben zur Finanzierung muss geplant werden. Einzelheiten werden in einen der nächsten Ausschüsse vorgestellt.

Herr Wendler: hat Karte erstellt für Käferholz in Oybin, in Lückendorf fehlen ihn dafür teilweise Angaben. Würde sich dazu gerne mit Herrn Schley austauschen.

Im Anschluss Rücksprache mit Forst Zittau notwendig, evtl. über BM.

Frau Franz zu Löschwasserblase am Hochwaldblick: Ursprünglich war geplant eine Löschwasserblase direkt neben Hochwaldblick.

Nun gab es Gespräche über Löschwasserblase auf Grundstück der Stadt Zittau um auch den Bereich Kurhaus mit abzusichern.

Herr Schley: wir drei als Wehrleitung sind froh das wir eine Einheit sind als Gemeindefeuerwehr und gut zusammengewachsen sind. Beide Wehren- und Jugendwehren müssen beim CZ/D Projekt mitgenommen werden. Die ganze Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen werden idR an Wochenenden sein, das erfordert ebenfalls viel Flexibilität bei allen Beteiligten.
Grundsätzlich sind alle beantragten Fahrzeuge etc. alle im Bedarfsplan enthalten.

BM freut sich das die beiden Ortswehren so intensiv zusammenarbeiten.

Herr Siebert: Thema muss in den Ausschuss als nächstes, er geht ergebnisoffen an das Thema ran.
Sein Stand heute ist nur die große Rechnung über das HLF-10.

BuW hat Anfrage gestellt zur Finanzierung des HLF-10.

Kann nicht nachvollziehen, dass Anfrage an Rechtsaufsicht gegangen ist.

Er ist sehr Feuerwehr-affin, aber an erster Stelle auch Ökonom. Feuerwehr ist Pflichtaufgabe, aber dann haben wir kein Geld mehr für andere Projekte im Ort.

BM: Kämmerer ist einbezogen und ihm liegen auch alle Zahlen vor. Ist soweit vorbereitet und Kämmerer wird in eine der nächsten Ausschusssitzungen entsprechende Zahlen präsentieren.

Kommenden Freitag gibt es bereits ein weiterer Termin mit Wehrleitung und Kämmerer.

Herr Schley: vor 1 ½ Jahren gab es erste Gespräche mit dem Kämmerer und ihm wurden kontinuierlich Daten geliefert. Fördermittelsituation in Sachsen wird sich vermutlich nicht verbessern in den kommenden Jahren.

Herr Meinhold: Diesen Sommer begehen wir 140-jähriges Jubiläum OWL Lückendorf, dieses soll am 14. Juni 2025 zusammen mit Sommersonnenwende gefeiert werden.

Ziel für 2025 ist es außerdem einen Förderverein Feuerwehr Lückendorf auf die Beine zu stellen.

BM bedankt sich bei der Wehrleitung für das heutige Erscheinen im Gemeinderat.

TOP 6 Sonstiges

Ehrenbürgertitelverleihung am 08.02.25 17 Uhr im Haus des Gastes, Einladungen heute an die Gemeinderäte übergeben. Vorab schon über Termin informiert.

BM freut sich wenn auch die Presse mit anwesend sind.

BM verließt Daten vom Statistischen Landesamt von Ende 2023: 1270 in Oybin + Lückendorf.

Herr Sieber: für Kommunen gibt es Handlungsspielraum, wenn nicht genügend Wohnraum besteht kann man theoretisch Verhindern das Wohnraum in Ferienhaus bzw. Ferienwohn umgewandelt wird. Freistaat Sachsen gibt die Möglichkeit gesetzlich her.

BM auf Nachfrage von Frau Froneberg: Sterbefälle tragen auch zu Reduktion bei der Einwohnerzahl bei, nicht nur Wegzug. Bewohner aus Altenheim fallen auch mit in Statistik, da diese idR auch in Oybin gemeldet sind.

Herr Siebert: Tendenz zur Landflucht, kann Gemeinden wie Oybin zu Gute kommen.

BM: wir sind auch touristische Gemeinde, die auch dafür gewisse Strukturen vorhalten muss.

BM: Mobilität und ländliche Versorgung - ENO möchte im März Workshop am 6.3. veranstalten, Einladung dazu auch im nächsten Amtsblatt.

Frau Franz:

Vorort Termin mit LASUV in Lückendorf für zusätzliche Bushaltestelle am Forsthaus, ein Ausstieg hat nicht die erforderliche Höhe. Weitere Abstimmung mit Forst bzw. Stadt Zittau notwendig.

Schlaglöcher auf Jonsdorfer Str. auf dem Hain sind Ausbesserungsarbeiten notwendig, Straßenmeisterei und SOWAG sind an der Umsetzung dran. Wegen Busverkehr ist aber nur eine Sperrung in den Ferien notwendig.

Für den 11.02.2025 neue Verkehrsschau mit Ordnungsamt geplant in Oybin.

Frau Franz auf Nachfrage von Herrn Richter: für Sanierung Abwasser Lückendorf gibt es noch keinen konkreten Zeitplan. IB Jungmichel bereitet gerade die Ausschreibung für Elisabethkanal vor.

Herr Siebert: Übersicht Öffnungszeiten Gastronomie. Tourist Information hat auch in diesem Jahr abgefragt über Schließzeiten. Hoteliers und Gastronomen haben diese Übersicht nicht wie sonst zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Siebert und Herr Spata sehen diese Übersicht als wichtiges Instrument um Übernachtungsgäste über Einkehrmöglichkeiten zu informieren.

TOP7 Bürgerfragestunde

Letzte Woche gab es Termin mit ortsansässigen Vereinen – im DGH, Herr Friedrich war als Moderator mit vor Ort und berichtet kurz:

- Umsetzung Sanierungsarbeiten Jugendclub war lange Streitthema. Bis zum Frühling wird nun renoviert (neuer Fußboden und Farbe an der Wand)
- Thema Reinigung ist auch in Bearbeitung
- Herr Friedrich bekräftigt die Kommunikation am wichtigsten ist und man sich regelmäßig zusammensetzen sollte
- Dr. Müller bestätigt Notwendigkeit sich regelmäßig zu treffen.

Gemeinderatssitzung um 20:10 Uhr geschlossen



Tobias Steiner
Bürgermeister



Conrad Siebert
Gemeinderat



Katja Reinhold
Schriftführerin



Robert Reinhold
Gemeinderat